

BETROFFEN VON SEXUELLEM MISSBRAUCH IN DER KIRCHE?

Nehmen Sie teil an der Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs in der Erzdiözese Bamberg. Bei der Studie *Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs in der Erzdiözese Bamberg (ASMEB)* stehen die Betroffenen im Fokus.

Wenn Sie im Zeitraum von 1946 bis 2022 durch einen Kleriker des Erzbistums Bamberg sexuellen Missbrauch erfahren haben und Ihr Fall zur Aufarbeitung beitragen soll, melden Sie sich bitte bis zum 31.12.2024 bei der Missbrauchsbeauftragten des Bistums Bamberg.

- **Kontakt Missbrauchsbeauftragte: Eva Hastenteufel-Knörr,**
E-Mail: eva.hastenteufel@kanzlei-hastenteufel.de,
Tel. 0951/ 40 73 55 25

In der Studie ASMEB werden Betroffene befragt: zu ihren Erfahrungen und den Folgen, zu Offenlegungen und dem Umgang seitens der kirchlichen Verantwortungsträger. Wollen Sie an den Befragungen teilnehmen, melden Sie sich bitte beim Forschungsteam.

- **Kontakt Forschungsteam: Dipl.-Psych. Anett Tamm,**
PHB, Am Köllnischen Park 2, 10179 Berlin
E-Mail: asmeb@phb.de, Tel. 030/ 20 91 66 236

Wünschen Sie für Ihre Entscheidung, ob Sie an der Aufarbeitung mitwirken wollen, Beratung und Begleitung, so wenden Sie sich gern an den Betroffenenbeirat im Erzbistum.

- **Kontakt Betroffenenbeirat: Matthias Wünsche,**
Greiffenbergstr. 65, 96052 Bamberg,
E-Mail: info@bb-bamberg.de, Tel. 0951/ 18 07 11 65

Mehr zur Studie erfahren Sie vom Forschungsteam, dem Betroffenenbeirat oder im Internet.

- **Webseite der Studie:**
www.kommission-bamberg.de/studie.php

